

Ausstellung über eine 45-jährige Liebe

Was vor 45 Jahren auf einer USA-Reise entdeckt wurde, wird nun im Quartiertreff Hirslanden ausgestellt. Jorunn Majer entdeckte damals ihre Faszination für Quilt. Bis heute entstanden aus ihren Händen unzählige wunderschöne Werke. Am Freitag, 12. November, um 18 Uhr eröffnet sie mit einer Vernissage die Ausstellung «Quilts und meh» im Quartiertreff Hirslanden. Als Jorunn Mayer (69) 1976 auf ihrer USA Reise das erste Mal die Amish Quilts in Pennsylvania sah, konnte sie dieses wunderschöne Handwerk nicht mehr

vergessen. Immer wieder wollte sie selbst, einen Quilt nähen. Es brauchte aber einige Jahre, bis sie schlussendlich 1989 auf einer Canada-Reise in einem Quilt-Stoffladen den Mut fasste, sich an einen Quilt zu wagen. Seitdem hat sie diese Leidenschaft nicht mehr losgelassen. Inspirationen für die Quilts bekommt sie aus Filmen, Büchern und Fachzeitschriften. Sehr gerne näht sie Bettüberwürfe für grosse Betten. Faltiges Muster. Ihre Werke sind im Quartiertreff Hirslanden (Forchstrasse 248) bis am 16. Dezember ausgestellt. (e.)